

# Die Abneigung gegen menschliche Dummheit

**WÄDENSWIL** Vorhang auf für das neuste Stück der Theatergruppe Bühne frei. Unter der Regie von Thomas Lüdi übt das Laienensemble den Klassiker von Curt Goetz ein: «Dr. med. Hiob Prätorius» heisst es bald im Etzelsaal.

Die Tragikomödie des deutsch-schweizerischen Schriftstellers Curt Goetz diente schon als Vorlage für zwei erfolgreiche Filme: Heinz Rühmann und die Bernerin Lilo Pulver standen für «Dr. med. Hiob Prätorius» vor der Kamera, und auch Hollywood mit Cary Grant in der Hauptrolle nahm sich des Stoffs an. Den Titelhelden in der Fassung der Wädenswiler Theatergruppe Bühne frei spielt nun Christos Papadopoulos. «Ich habe Ausschnitte des Films mit Cary Grant gesehen», sagt er. «Das ist schon grosses Kino.»

Papadopoulos fügt an, auf was es ihm bei seiner Rolle ankommt: «Ich spiele dann gut, wenn die Zuschauer, die mich kennen, im Saal das Gefühl haben, ich sei nicht mehr Christos, sondern tatsäch-

lich Doktor Prätorius.» Premiere des jüngsten Stücks des 1994 gegründeten Laientheaters ist am 31. März im Etzelsaal.

## Eine Originalausgabe der «Times»

Noch steht an diesem Abend für die elfköpfige Truppe eine weitere Probe an. Papadopoulos trägt ein Kostüm viktorianischen Stils. Wir schreiben das Jahr 1900, das Bühnenbild zeigt eine gutbürgerliche Stube in London. Auch die zugeknöpften Kostüme der Schauspielerinnen entsprechen der damaligen, sittenstrengen Epoche, die in Grossbritannien von der industriellen Revolution geprägt war.

Auch die Requisiten sind der damaligen Zeit angepasst. Ins Auge sticht eine Ausgabe von «The

Times», datiert vom 29. Januar 1900, Kostenpunkt drei Pence. In kleingedruckter Schrift besteht die Frontseite aus einer Anhäufung von zivilstandsrechtlichen Meldungen und parlamentarischen Beschlüssen. «Das ist ein Original», sagt Thomas Lüdi, Leiter und Regisseur von Bühne frei. «Ich habe es im Internet erstanden.»

Lüdi spielt im Stück die Rolle des Dr. Watson, des kongenialen Partners von Sherlock Holmes (gespielt von Manuel Loosli). Die Figuren aus der Kriminalliteratur treten in der Rahmenhandlung auf. Watson liest Holmes eine Meldung aus der «Times» vor. Es handelt sich um einen mysteriösen Unfall eines gewissen «Dr. med. Hiob Prätorius» und dessen Frau Maria Violetta. Holmes denkt scharfsinnig nach und kommt zum Schluss, eine Drittperson müsse beteiligt sein. Diese taucht in der Person von Frau Shunderson (Sibille Brunold)

prompt auf. Sie will Licht ins Dunkel bringen. Nun treten Christos Papadopoulos alias Dr. Prätorius und seine Frau (Mara Brunold) auf den Plan.

## Teamwork wird grossgeschrieben

Dr. Prätorius entpuppt sich in der Folge als Arzt, dessen Heilmittel Humor ist. «Lachen ist gesund», lautet sein Credo. Doch mit seinen ungewöhnlichen Methoden und der Abneigung gegen menschliche Dummheit schafft er sich nicht nur Freunde. Holmes und Watson geht die Arbeit beim Rekonstruieren des Falls nicht aus. Die Erben Arthur Conan Doyles, des Schöpfers der beiden Romanfiguren, fanden es im Übrigen nicht amüsant, dass Goetz die Meisterdetektive in seinem Stück auftreten liess. Sie blitzten aber im Jahr 1959 mit ihrer Plagiatsklage vor Bundesgericht ab.

Er sei auf den Klassiker beim Durchstöbern der grossen Thea-

terwelt gestossen, sagt Lüdi. «Das machen wir», war er sich nach dem ersten Durchlesen sicher. Danach wandte die Theatergruppe ihr seit Jahren erfolgreiches Konzept an. Im Teamwork entstand eine eigene Fassung in Mundart, in Eigenregie kamen Wortwitz und Situationskomik dazu. Spontane Ideen für die Dialoge entstehen auch während der Proben. Die Probezeit ist jedoch bald abgelaufen. Ab 31. März gilt es unter dem Motto «Humor ist die beste Medizin» ernst.

Ueli Zoss

Aufführungen: Donnerstag, 31. März; Freitag, 1. April; Samstag, 2. April; Freitag, 8. April; Samstag, 9. April; Freitag, 15. April; Samstag, 16. April, jeweils um 20 Uhr im Etzelsaal Wädenswil. Vorverkauf online unter [www.buehne.frei.ch](http://www.buehne.frei.ch) oder via E-Mail [info@buehne-frei.ch](mailto:info@buehne-frei.ch). Abendkasse eine halbe Stunde vor Beginn.



Die Arbeit geht ihnen so schnell nicht aus: Sherlock Holmes (Manuel Loosli, rechts) und Dr. Watson (Thomas Lüdi).

Patrick Gutenberg

## Anlässe

### HORGEN Bilder und Texte dazu

Heute findet im Begegnungszentrum Baumgärtlihof die Vernissage zur Ausstellung «Unscheinbares ins Licht gerückt» mit Werken der Meilemer Grafikerin und Malerin Madeleine Hürlimann sowie der Horgner Textkünstlerin Monica Blickenstorfer statt. Ausgangslage sind die fast fotografisch präzisen Bilder von Hürlimann. Gross und strahlend stellt sie Unscheinbares aus der Natur hin. Blickenstorfer hat die Bilder interpretiert und dazu Texte geschrieben. Für die Musik an der Vernissage sorgt die Formation Molldur. e

Vernissage: Freitag, 11. März, 17 Uhr, Senioren-Begegnungszentrum Baumgärtlihof, Baumgärtlistrasse 12, Horgen. Die Ausstellung ist bis zum 4. Mai jeweils von Montag bis Freitag, 8 bis 17 Uhr, geöffnet.

### HORGEN Argentinische Klänge

Das Trio Arazón reist seit Jahren nach Buenos Aires, um sich die möglichst authentische Interpretation argentinischer Musik anzueignen. Ein breites Netz an musikalischen Freundschaften mit namhaften Musikern Argentiniens ist so entstanden. Diese begleiten, beraten und unterstützen das musikalische Schaffen der «chicas suizas» mit viel Engagement und grosser Überzeugung. Und das Trio Arazón wird so mit jedem weiteren Aufenthalt in Buenos Aires ein Stück «argentinischer», ein Stück authentischer. Annette Rüegg spielt Violine, Pancha Hämmerli Klavier und Jojo Kunz Kontrabass. e

Samstag, 12. März, um 20 Uhr im Atelier Hinterrüti, Hinterrütistrasse 16 in Horgen. Eintritt 35 Franken. Essen möglich um 19 Uhr.

### HORGEN Biber backen im Ortsmuseum

Am Sonntag steht im Ortsmuseum Sust in Horgen die Lebkuchenspezialität Biber unter dem Motto «Von süssen Bibern und harten Hölzern» im Zentrum. Biberzelten und Biberfladen sind seit dem Mittelalter verbreitet und gehören zum kulinarischen Erbe der Schweiz. Am Bibertag in der Sust werden Geschichten erzählt und historische Gegenstände dazu gezeigt. Claudio Leibacher von der Leibaacher Bibermanufaktur weicht die Besucherinnen und Besucher im Rahmen eines Kurses in die Geheimnisse des Biberbackens und Modellschnittens ein. Die selbst gebackenen Biberli können anschliessend in der Kaffeestube genossen werden. e

Sonntag, 13. März, 10 bis 17 Uhr, Ortsmuseum Sust, Bahnhofstrasse 27, Horgen. Eintritt frei.

### ZÜRICHSEE Ruderer im Wettstreit

Am Sonntag rudern an der 24. Langstreckenregatta über 40 Achter von Zürich nach Thalwil. Um 10.30 Uhr geht es los bei den Zürcher Bootshäusern mit einem Massenstart der Eliteruderer und der Junioren. Das Ziel liegt im 6,5 Kilometer entfernten Bootshaus des organisierenden Ruderclubs Thalwil. Etwa zehn Minuten später startet die zweite Serie mit den Masters und den Frauen. Die Veranstalter bitten die Kapitäne von Fischerbooten, die Regattastrecke frei zu halten. Zudem werden die Besucher angehalten, ihre Fahrzeuge nicht in der Nähe der Seestrasse zu parkieren, weil sämtliche Parkplätze für Bootsanhänger reserviert sind. e

Samstag, 12. März, ab 10.30 Uhr, Start Zürcher Bootshäuser, Ziel Bootshaus Ruderclub Thalwil.

### FREIZEIT Pfadi lädt zum Schnuppertag

Am nationalen Pfadi-Schnuppertag von morgen Samstag öffnen auch die Pfadi-Abteilungen im Bezirk Horgen ihre Türen. Eltern, Kinder und Jugendliche sind eingeladen, die Organisation kennen zu lernen und einen Nachmittag mit der Pfadi zu verbringen. Das Programm ist je nach Abteilung unterschiedlich gestaltet. Es wird empfohlen, wettergerechte Kleidung und gutes Schuhwerk mitzunehmen. e

Samstag, 12. März. Horgen/Hirzel/Oberrieden: Treffpunkt 14 Uhr, Bahnhof Horgen Oberdorf. Thalwil/Langnau: Treffpunkt 14 Uhr, Pfadiheim Thalwil. Wädenswil/ Richterswil/Schönenberg/Hütten: Treffpunkt 14 Uhr, Pfadiheim Langwis, Au. Adliswil/Kilchberg/ Rüslikon: Treffpunkt 13.30 Uhr, Schützenhaus Rüslikon.

## Anlässe

### WÄDENSWIL

### Börse für Kinderartikel

Morgen Samstag, 12. März, findet in der Freien Evangelischen Gemeinde Fuhr in Wädenswil eine Kinderartikelbörse statt. Dabei werden Baby- und Kinderkleider für Frühling und Sommer, Spielwaren (allerdings keine Stofftiere), Kinderwagen wie auch Schwangerschafts Kleidung verkauft. Parallel dazu werden eine Kinderhüti sowie Kaffee und Kuchen angeboten. Wer Artikel verkaufen möchte, kann sich unter der E-Mail-Adresse [boerse.fuhr@gmail.com](mailto:boerse.fuhr@gmail.com) über die Verkaufsbedingungen informieren. e

Samstag, 12. März, 9 bis 12 Uhr, Freie Evangelische Gemeinde Fuhr, Fuhrstrasse 19, Wädenswil. Weitere Informationen unter [www.feg-fuhr.ch](http://www.feg-fuhr.ch).

### RICHTERSWIL

### Orangenverkauf für einen guten Zweck

Die Kinderhilfsorganisation Terre des Hommes führt heute und morgen schweizweit eine Orangenverkaufsaktion durch. Die Stiftung sammelt dabei Geld zugunsten von Gesundheitsprojekten für Kinder auf der ganzen Welt. Im Bezirk Horgen verkauft eine Gruppe von Freiwilligen in Richterswil die Orangen morgen Samstag vor dem Coop an der Obermattstrasse. e

Samstag, 12. März, 10 bis 16 Uhr, Obermattstrasse 7, Richterswil.

## Impressum

Er erscheint täglich von Montag bis Samstag. Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Adliswil, Hirzel, Horgen, Hütten, Kilchberg, Langnau, Oberrieden, Richterswil, Rüslikon, Schönenberg, Thalwil, Wädenswil und der Bezirksbehörden Horgen. Redaktion Zürichsee-Zeitung Bezirk Horgen Seestr. 86, 8712 Stäfa. Telefon: 044 718 10 20. E-Mail: [redaktion.horgen@zsz.ch](mailto:redaktion.horgen@zsz.ch). E-Mail Sport: [sport@zsz.ch](mailto:sport@zsz.ch). Online: [www.zsz.ch](http://www.zsz.ch).

### CHEFREDAKTION

Chefredaktor: Benjamin Geiger (bg). Stv. Chefredaktor: Philipp Kleiser (pkl).

### REGIONALREDAKTION BEZIRK HORGEN

Leitung: Philipp Kleiser (pkl). Region: Daniela Haag (dh), Markus Hausmann (ham), Philipp Dreyer (phd), Pascal Münger (pme), Mirjam Panzer (mp), Sibylle Saxer (sis), Dorothea Uckelmann (duc), Rahel Urech (rau). Ständige Mitarbeit: Arthur Schächli (asc), Gaby Schneider (gs).

### ZENTRALREDAKTION

Reporter: Christian Dietz-Saluz (di), Pascal Jäggi (paj), Thomas Schär (Regionalwirtschaft, ths). Leserbrief: Peter Hasler (ph). Agenda: Guida Kohler (guk). Produzenten: Christoph Bachmann (cba), Sue Lüthi (sul), Marc Schädweg (msg).

### FOTOGRAFEN

Leitung: Manuela Matt (mma). Fototeam: Sabine Rock (roc), Reto Schneider (rs), André Springer (as), Michael Trost (mt).

### ZRZ-SPORTREDAKTION

Urs Stanger (ust, Leitung), David Bruderer (db), Maurizio Derin (md), Dominic Duss (ddu), Roland Jauch (jch), Urs Kindhauser (uk), Roger Metzger (rom), Marisa Kuny (mk), Silvano Umberg (su), Hansjörg Schifferli (hjs), Peter Weiss (pew), Markus Wyss (mw).

### ZRZ-KANTONALREDAKTION

Patrick Gut (pag, Leitung), Stefan Busz (bu), Philipp Lenherr (ple), Thomas Marth (tma), Thomas Münzel (tm), Thomas Schraner (tsc), Heinz Zürcher (hz), Katrin Oller (kme).

### ZRZ-ONLINEREDAKTION

Martin Steinegger (mst, Leitung), Anna Berger (anb), Michael Caplazi (mc), Chantal Hebeisen (heb), Olivia Rigoni (ori), Fabian Röthlisberger (far).

### ZRZ-PANORAMAREDAKTION

Susanne Schmid Lopardo (ssc), Seraina Sattler (sat), Dave Schneider (Autoseiten, ds).

### KOORDINATION/PRODUKTION

Redaktionsmanager: Michael Kaspar (mk). Leiter Produktion: Daniel Kiss (dk).

### ABOSERVICE

Zürichsee-Zeitung: Aboservice, Seestr. 86, 8712 Stäfa. Telefon: 0848 805 521, Fax: 0848 805 520, [abo@zsz.ch](mailto:abo@zsz.ch). Preis: Fr. 418.– pro Jahr, Online-Abos: Fr. 289.– pro Jahr. Lesermarketing: René Sutter, Zürcher Regionalzeitungen AG, Garmarkt 1, 8400 Winterthur, Tel. 044 515 44 44, [marketing@zrz.ch](mailto:marketing@zrz.ch).

### VERLAG

Zürcher Regionalzeitungen AG, Seestr. 86, 8712 Stäfa. Leitung: Robin Tanner.

### DRUCK

DZZ Druckzentrum Zürich AG.

### INSERATE

Zürcher Regionalzeitungen AG, Seestr. 86, 8712 Stäfa. Telefon: 044 515 44 55. Fax: 044 515 44 59. E-Mail: [horgen@zrz.ch](mailto:horgen@zrz.ch). Todesanzeigen über das Wochenende: [anzeigen@zrz.ch](mailto:anzeigen@zrz.ch). Leitung: Jost Kessler.

Die Verwendung von Inhalten dieses Titels nach nicht autorisierte ist untersagt und wird gerichtlich verfolgt.